

Dienstag, 18. Februar 2020, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

Ginder führt Vilsen auf die Siegerstraße

Woltmershausen – Dank einer Steigerung nach der Pause kamen die Landesklasse-Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf zu ihrem zehnten Saisonserfolg. 22:14 (9:7) hieß es beim Dritttletzten TS Woltmershausen.

Da mit Johanna Holthus und Laura Asendorf zwei wichtige Spielerinnen fehlten, musste Trainer Andreas Schnichels einige Umstellungen vornehmen. Diese funktionierten in der ersten Halbzeit im Rückraum noch nicht. Erst als die 17-jährige Melanie Ginder vom rechten in den linken Rückraum wechselte, waren die Vilsenerinnen im Abschluss effektiver. Ginder erzielte kurz vor der Pause zwei wichtige Treffer. Nach der Kabinenpredigt präsentierten sich die Gäste deutlich besser. In der Abwehr harmonierten die Torfrauen Neele Raaf und Marisa Herzig sehr gut mit dem Mittelblock, und Ida Schumacher gelangen einige Ballgewinne, die sie mit Tempogegenstößen erfolgreich abschloss. Jeanette Eiskamp zeigte auf Linksaußen wieder eine bessere Leistung. „Die starke Abwehr war der Schlüssel zum Sieg. Die Angriffsleistung hat mich jedoch enttäuscht. Da war noch viel Sand im Getriebe“, so Schnichels.

Br.-Vilsen: Herzig, Puvogel, Raaf - Dreyer (2), Kleinbrod, Ehlers, Schumacher (5), Detering (1/1), Rajes (2), Eiskamp (6/2), Böttcher, Wulferding, Ginder (4), Grots (2). te